

March Anzeiger

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE MARCH | südostschweiz | Dienstag, 17. Mai 2016 | Nr. 92 | AZ 8832 Wollerau | CHF 2.40



Postcode 1

Redaktion: Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 451 08 88, www.marchanzeiger.ch
E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch
E-Mail für Sport: sport@marchanzeiger.ch

Abo-Dienst: 055 451 08 78 / 75
E-Mail: aboverwaltung@marchanzeiger.ch

Inserate: Mediaservice, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89
E-Mail: inserate@theilerm mediaservice.ch



Ausserschwyz:
Regierung setzt auf
einheimische
Energie. SEITE 3



Ausserschwyz:
Töffsegnung mit
200 Motorrädern
und viel Volk. SEITE 5



Legende

Bild Vorname Name

Rücktritte ja – Pension nein

Er steht kurz vor seinem 65. Geburtstag und hat inzwischen die grossen Verwaltungsratspräsidien beim Spital Lachen und bei der Bank Linth abgegeben. Dennoch sieht sich Georges Knobel aus Altendorf noch lange nicht als Pensionär. Kleinere Mandate und etliche Hobbys füllen seine Zeit weiterhin problemlos aus. Im Wochenesgespräch blickt der Anwalt auf Höhen und Tiefen seiner Führungstätigkeiten zurück und erklärt, wie er die neuen Freiheiten geniesst. (bel)

Interview Seite 14

Beitrag für Eisfeld und Nacht-S-Bahn

Weil die Nacht-S-Bahn SN8 auch von den Einwohnerinnen und Einwohnern von Altendorf rege genutzt wird, hat die Gemeinde den Beitrag in der Höhe von 5542 Fr. an den ZVV für das Jahr 2016 genehmigt. Mit 5000 Fr. unterstützt Altendorf auch den Verein Eisfeld Lachen. Wie der Gemeinderat in seiner Medienmitteilung weiter schreibt, wurde am Bahnweg eine Orientierungstafel errichtet, welche über den zukünftigen Park am See informiert. Zudem wurden zwei neue Lehrpersonen angestellt. (asz)

Bericht Seite 2

Das Verwaltungsgericht stützt Kesb-Entscheide

Das Schwyzer Verwaltungsgericht stellt sich hinter die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Kesb. Nur vier Beschwerden (von insgesamt 72) wurden im vergangenen Jahr gutgeheissen.

von Jürg auf der Maur

Es zeigt sich, dass die Kesb vieles richtig macht. Die Schwyzer Gesundheits- und Sozialdirektorin Petra Steimen freut sich über den Bericht des Bundes, der Ende vergangener Woche der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde gute Noten verteilte.

Dass viele Schwyzer aber nach wie vor Mühe mit der neuen Behörde haben, verstehe sie durchaus, erklärt die Wollerauerin im Interview mit unserer

Zeitung. Es sei für Betroffene emotional «sehr schwierig, wenn die Kesb plötzlich in die Privatsphäre und in das Familienleben eindringen und eingreifen muss». Petra Steimen appelliert aber, im Einzelfall beide Seiten zu betrachten. Denn objektiv gesehen gäben die Zahlen der Kesb recht.

3900 Verfahren im letzten Jahr

So wurden im 2015 im Kanton Schwyz von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Kesb nicht weniger als 3900 Verfahren erledigt. Nur gegen insgesamt 72 Entscheide wurde Beschwer-

de vor Verwaltungsgericht eingereicht. Lediglich in vier Fällen bekamen die Beschwerdeführer Recht, und neun weitere Beschwerden wurden teilweise gutgeheissen.

Volksinitiative hängt

Die Kesb wurde im Jahr 2013 ins Leben gerufen. Seither wurden die Pendenzen abgebaut. «Nun können wir den Fokus noch verstärkt auf die Klärung von Schnittstellen mit den Gemeinden und ihren Partnern richten», freut sich Steimen. Insgesamt könne sie sagen, dass die Hausaufgaben gemacht wur-

den. «In den vergangenen drei Jahren haben wir alle miteinander intensiv am Aufbau und an der Entwicklung der beiden Ämter gearbeitet», so die zuständige Regierungsrätin.

Die von Nationalrat Pirmin Schwander und anderen eingereichte Volksinitiative «Keine Bevormundung der Bürger und Gemeinden», die im Wesentlichen die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden wieder von den Gemeinden geführt haben will, bringt Steimen denn auch nicht aus der Ruhe.

Interview Seite 6



Würdiger Jubiläumsanlass in Wangen

An den 25. Vereinsmeisterschaften der Schwyzer Turner sicherte sich der organisierende STV Wangen mit sieben Kantonaliteln die reichste Beute. Aufgrund des anhaltenden Regens musste auf die Schlechtwetter-Variante des Tagesprogramms ausgewichen werden (Berichte Seiten 16 und 17).

Text und Bild Albert René Kolb

Keine Hinweise auf weitere Opfer

Die Aargauer Behörden haben gestern die Eltern der Fussball-Junioren darüber informiert, dass es im Fall des Vierfachmordes von Rapperswil nach aktuellen Erkenntnissen keine Hinweise auf weitere sexuelle Übergriffe auf Kinder und Jugendliche durch den Täter gibt. In den nächsten Tagen und Wochen stünden umfangreiche Ermittlungen im Umfeld des Beschuldigten

an. «In diesem Zusammenhang wird es auch zu Abklärungen und Befragungen in den Fussballvereinen kommen, bei denen der 33-jährige Schweizer als Trainer und Koordinator tätig war», heisst es in der Mitteilung der Aargauer Oberstaatsanwaltschaft.

Der Beschuldigte war am vergangenen Donnerstag festgenommen worden und hatte den Vierfachmord in

Rapperswil gestanden. Er hatte sich am 13-jährigen Opfer vergangen, bevor er die vier Menschen tötete.

Weitere Informationen will die Staatsanwaltschaft «zu gegebenem Zeitpunkt» liefern. Sie bittet die Medien – auch im Namen der Betroffenen – weder Junioren, deren Eltern oder andere Vereinsmitglieder zu kontaktieren. (sda)

Wenn Hacker angreifen

Kürzlich machte ein Hackerangriff auf die Ruag Schlagzeilen. Aber auch Vereine und Firmen in unserer Region wurden schon zur Zielscheibe von Datendieben. IT-Experte Stephan Hegner rät, Passwörter zu wählen, die mindestens neun Zeichen aufweisen. (asz)

Bericht Seite 3

Noch ist Schwyz ein «junger» Kanton

Momentan ist die Bevölkerung im Kanton Schwyz im Vergleich mit dem Rest der Schweiz relativ jung. Nur gerade 16,9 Prozent der ständigen Wohnbevölkerung sind 65 oder mehr Jahre alt. Damit leben in 18 Kantonen mehr Rentnerinnen und Rentner als bei uns. Dies soll sich allerdings schon bald ändern, wenn man den neuesten Zahlen des Bundesamts für Statistik (BFS) glaubt. Schon in den nächsten 30 Jahren wird der Anteil der Rentner im Kanton Schwyz auf 29,8 Prozent wachsen. Das wäre dann schweizweit der vierthöchste Wert. (asz)

Bericht Seite 5

REKLAME

HEV Kanton Schwyz
11'000 Mitglieder

- Mietverträge | Fachbücher
- Zeitung | Newsletter
- Rechtsauskunft
- Vergünstigungen etc.

Hauseigentümerverband
Tel. 044 787 59 12 | hev-sz.ch

REKLAME

rené bruhin
uhren + schmuck
Glärnerstrasse 25, 8854 Siebnen
Tel. 055 440 15 71
www.bruhin-uhren.ch

50% 40% 50% 40% 10% 50% 10% 30%

Lagerverkauf



Dramatische Entscheidung: Im Duell der schnellsten Frauenteam sicherte Schlussläuferin Ariane Walser (links) dem TV Siebnen den Sieg gegen Buttikon-Schübelbach. Bilder Albert René Kolb

Gastgeber Wangen sichert sich sieben Titel

Bei regnerischem Wetter fanden in Wangen die 25. Vereinsmeisterschaften der Schwyzer Turner statt. Der STV Wangen überzeugte dabei sowohl als Organisator als auch als Teilnehmer.

von Albert René Kolb

Die 25. Vereinsmeisterschaften des Kantonal-Schwyz Turnerverbandes (KSTV) in Wangen waren einmal mehr Beweis für den hohen Stellenwert des Turnsports in hiesigen Gefilden. Trotz eines weitgehend verregneten Pfingstamstags herrschte unter den Aktiven, den Mitgliedern des OK-Teams mit seinen Helferinnen und Helfern sowie dem Publikum eine Atmosphäre, die selbstredend erklärt, warum alle beim Vereinsturnsport dabei sein wollen.

Siegerinnen und Sieger waren sämtliche Anwesende, dies sei gleich vorab erwähnt. Einige von ihnen durften auf das allerdings leicht renovationsbedürftige Siegertreppchen mit der Nummer 1 klettern.

Nervöse Steinheber

Interessiert an diesem Standort waren vor allem die titelverteidigenden Teams. Doch nicht allen sollte dies ge-

lingen, etwa bei den starken Männern. So agierten Schindellegis Steinheber unerklärlich nervös und schafften so mit dem 22,5-Kilo-Stein 16 Hebungen weniger als Wangens Schwerathleten, den neuen Kantonalbesten.

Auch Reichenburgs Gymnastik-Kleinfeld-Riege präsentierte im strömenden Regen auf dem kühlen Naturrasen ein neu einstudiertes Programm mit Dynamik und langsamen Passagen, gegen Schluss zu aufpeitschender Tina-Turner-Musik. Die beiden Leiterinnen, Nicole Hermann und Fabienne Freuler, waren sich aber über die Titelverteidigung nicht sicher. «Wir haben zur Hälfte neue Turnerinnen im Team. Das war eine Herausforderung», meinten beide übereinstimmend. Am Ende fehlten 0,09 Punkte zum Meisterinnenabzeichen – die Kleinfeld-Gymnastik-Truppe Wangens sollte eine höhere Note erzielen. Die «Entthronung» schienen die zehn Turnerinnen sportlich fair zu akzeptieren – die Reichenburgerinnen standen abends im Festzelt als erste feiernd auf den Bänken.

Auf allen Wettkampfpfätzen waren Turnen und Leichtathletik auf hohem Niveau zu sehen. Insbesondere die Barrenvorführung Wangens beeindruckte in der vollbesetzten Halle mit ihrer Wucht, der Ruhe und einer auffallenden Geschlossenheit. Die 17 Wangener Männer wurden erneut überlegen Kantonalmeister. «Wir haben eine Supertruppe und sind sowieso alle Kollegen, auch in der Freizeit», erklärte Leiter Simon Bügler.

Sprints als Spektakel

Die Zahl 17 dürfte bei Wangen überhaupt eine besondere Rolle spielen. So gelang dem achtköpfigen Männerteam von Wangen 1 bei mittlerweile trockenem Wetter im abschliessenden 80-m-Pendellauf der 17. Sieg in Serie. Mit 72,77 gegenüber 74,23 Sekunden Buttikon-Schübelbachs siegten die Gastgeber mit einigen Metern Vorsprung. Und bei allen 17 Starts stand Daniel Rechsteiner in den Nagelschuhen – ein 17-facher-Seriensieger. Als absoluter Höhepunkt des Tages entpuppte sich

der Pendellauf der Damen. Entgegen den Prognosen siegte Siebnen erneut. Wie Schlussläuferin Ariane Walser den anfänglichen Rückstand in einen Vorsprung umwandelte, war Klasse.

«Ich wusste, dass ich noch aufholen werde. Ich gab dem Team zu spüren, dass wir Buttikon-Schübelbach und Galgenen schlagen können», meinte die Bob-Olympionikin von Sotschi 2014. 80 Meter rauf und runter gerannt mit Walser sind Cindy Kobler, Nathalie Stähli, Lisa Rusch, Stephanie Tiefenauer, Melisa Arslani, Fabienne Egli und Carla Meier – Kantonal-Doppelpmeisterinnen.

Wangen mit sieben Titeln

Die Kantonalmeistertitel gingen am Samstag an folgende Vereine: Wangen (7), Siebnen (3), Reichenburg, Buttikon-Schübelbach, Tuggen, Küssnacht und Schwyz (je 2), Wägital, Schindellegi und Einsiedeln (je 1). Vierzehn Riegen verteidigten ihre im Vorjahr gewonnenen Titel, deren acht schafften dies nicht.



Der TV Siebnen musste sich an den Schaukelringen zwar dem TV Glarus a. S. geschlagen geben, durfte sich aber dennoch über den Kantonalmeistertitel freuen.



Die aufgestreckten Finger zeigen es an: Die Männer des STV Wangen kamen auf der Heimanlage zu ihrem 17. Pendelstafetten-Kantonalmeistertitel in Serie.

Auf einen Blick

FUSSBALL

PROMOTION LEAGUE

Sion 2 – Brühl	0:1
Rapperswil-Jona – Servette FC	verschoben
Stade Nyonnais – St. Gallen 2	2:0
Köniz – Kriens	1:3
Tuggen – Cham	verschoben
Zürich 2 – Breitenrain	3:3
Etoile Carouge – Basel 2	2:2
YF Juventus – Old Boys	2:3

1. Servette	27	18	5	4	55:25	59
2. Cham	27	15	6	6	63:42	51
3. Kriens	28	15	3	10	42:33	48
4. Old Boys	28	14	4	10	57:46	46
5. Basel 2	28	14	4	10	60:51	46
6. Rapperswil-Jona	27	10	9	8	36:31	39
7. Brühl	28	10	8	10	50:46	38
8. Stade Nyonnais	28	11	5	12	43:41	38
9. Breitenrain	28	7	12	9	41:48	33
10. YF Juventus	28	8	9	11	43:52	33
11. Tuggen	27	8	8	11	38:50	32
12. Köniz	28	8	8	12	46:49	32
13. Zürich 2	28	9	5	14	51:61	32
14. Sion 2	28	8	7	13	27:44	31
15. St. Gallen 2	28	8	6	14	39:46	30
16. Etoile Carouge	28	6	7	15	31:57	25

Die nächsten Spiele. Dienstag, 17. Mai, 20 Uhr: Tuggen – Cham. Mittwoch, 18. Mai, 19.30 Uhr: Rapperswil-Jona – Servette. Samstag, 21. Mai, 16 Uhr: Zürich 2 – Sion 2, Breitenrain – Etoile Carouge, Basel 2 – Tuggen, Cham – Köniz, Kriens – Stade Nyonnais, St. Gallen 2 – YF Juventus, Old Boys – Rapperswil-Jona, Servette – Brühl.

2. LIGA INTERREGIONAL

Wil 2 – Kreuzlingen	4:3
Uster – St. Margrethen	1:2
Uzwil – Freienbach	0:4
Mels – Rüti	4:6
Widnau – Seefeld	verschoben
Sirnach – Linth 04	3:1

1. Seefeld	22	14	6	2	60:25	48
2. Frauenfeld	23	11	7	5	50:36	40
3. Rüti	23	12	3	8	78:56	39
4. Uster	23	11	6	6	39:27	39
5. Linth 04	23	11	5	7	53:42	38
6. Kreuzlingen	23	11	2	10	48:48	35
7. Uzwil	23	10	4	9	39:41	34
8. Freienbach	23	8	8	7	50:40	32
9. Sirnach	23	8	6	9	30:42	30
10. Wil 2	23	9	3	11	57:51	30
11. St. Margrethen	23	7	5	11	38:52	26
12. Widnau	22	8	0	14	40:61	24
13. Mels	23	4	6	13	35:66	18
14. Gossau	23	5	1	17	29:59	16

Die nächsten Spiele. Mittwoch, 18. Mai, 20 Uhr: Linth 04 – Gossau. Samstag, 21. Mai, 16 Uhr: Frauenfeld – Uzwil, Seefeld – Wil 2. 16.30 Uhr: Kreuzlingen – Mels. Sonntag, 22. Mai, 14.30 Uhr: Freienbach – Uster, St. Margrethen – Widnau. 15 Uhr: Rüti – Sirnach.

Uzwil – Freienbach 0:4 (0:3)

Rüti, Henau. 200 Zuschauer. – SR: Daniel Werder. Tore: 2. Di Dio 0:1. 24. Iseni 0:2. 45.+1. Dötting 0:3. 69. Ernst 0:4. Uzwil: Gähwiler, Simeone (46. Penner), Lanker, Meissner, Velickovic, Hürlimann (66. Obriest), Nagel, Keller, Oakir, Ermini, Veliu (66. Levi).

Freienbach: Eberhard; Hoxhaj, Di Dio (89. Kälin), Desole (47. Bucher), Maurer; Dötting, Iseni (81. Coric), Caravà, Palumbo; Ernst, Museshabana. Bemerkungen: Uzwil ohne Morina und Studer (beide verletzt) sowie Brunner, De Simone und Müller (alle abwesend); Freienbach ohne Dabic, Carlo Marty und Ocaña (alle verletzt) sowie Auf der Maur (abwesend). Verwarnungen: 55. Cakir (Foul), 61. Nagel (Reklamieren), 63. Caravà, 68. Hoxhaj (beide Foul), 89. Obriest (Reklamieren).

SCHWINGEN

Glarus, Glarner-Bündner Kantonal-Schwingfest (128 Schwinger, 3500 Zuschauer)

Schlussgang: Arnon Orlik (Maienfeld) bezwingt Arnold Forrer (Stein) nach 12:00 Minuten mit Schlungg abfangen. – Rangliste: 1. Orlik 58,75. 2. Roger Rychen (Mollis) 58,00. 3. Martin Hersche (Appenzell) und Bruno Nötzli (Pfäffikon), je 57,50. 4. Forrer und Marco Nägeli (Maschwanden), je 57,25. 5. Michael Bless (Gais), Martin Glaus (Schänis) und Hanspeter Kamer (Benken), je 57,00. 6. Peter Horner (Glarus), Andi Imhof (Attinghausen), Marcel Reber (Says) und Ursin Battaglia (Almens), je 56,75. – Ferner (ohne Kranz): 9. u.a. Andreas Höfliger (Feusisberg), 56,00. 10. u.a. Reto Nötzli (Pfäffikon), 55,75. 11. u.a. Florian Hasler (Vorderthal), 55,50.

Ruswil, Rottal-Schwinget (144 Schwinger, 1700 Zuschauer)

Schlussgang: Andreas Ulrich (Gersau) bezwingt Joel Wicki (Sörenberg) nach 4:51 Minuten mit Übersprung. – Rangliste: 1. Ulrich 58,50. 2. Samuel Giger (Ottoberg) 58,00. 3. Erich Fankhauser (Hasle), Sven Lang (Emmenbrücke) und Rene Suppiger (Sursee), je 57,25. 4. Wiki, Urs Doppmann (Romos) und David Egli (Steinhuserberg), je 57,00. 5. Josef Lustenberger (Hasle), Stefan Stöckli (Wolhusen), Michael Betschart (Illgau) und Reto Fankhauser (Hasle), je 56,75.

Hindelbank BE, Oberaargauisches Fest (169 Schwinger, 5630 Zuschauer)

Schlussgang: Matthias Sempach (Alchenstorf) gegen Simon Anderegg (Unterbach) nach 12 Minuten gestellt. – Rangliste: 1. Sempach 58,50. 2. Anderegg, Samuel Giger (Ottoberg), Stefan Gäumann (Häutligen), Thomas Kropf (Willadingen), Bernhard Kämpf (Sigriswil), Philipp Reusser (Aeschlen), Simon Röthlisberger (Leimiswil), Stefan Studer (Utzenstorf) und Stephan von Büren (Zuggenried) je 57,25. 3. Remo Käser (Alchenstorf), Christian Gerber (Röthenbach), Matthias Glarner (Meiringen), Dominik Roth (Biberist) und Pius Näf (Zihlschlacht) je 57,00.

Baden, Baldegg-Schwinget (52 Schwinger, 850 Zuschauer)

Schlussgang: Tiago Vieira (Biberstein) bezwingt Stephan Studinger (Däniken) nach 2:32 Minuten mit Abschlinggen. – Rangliste: 1. Vieira 58,50 Punkte. 2. Studinger 57,50. 3. Andy Murer (Seedorf UR), Yanick Klausner (Benzenschwil), Patrick Rübmatler (Uerkeim) und Stefan Arnold (Attinghausen) je 57,00. 4. Elias Kempf (Seedorf UR), Samuel Schaffner (Birrhard), Fabian Winiger (Sulz LU) und Nick Alpiger (Staufen) je 56,75.

Auf einen Blick

TURNEN

KANTONALE VEREINSMEISTERSCHAFTEN IN WANGEN

Geräteturnen
Schulstufenbarren: 1. FSG Courroux-Courcelon 9,59. 2. DTV Schwyz 9,38. 3. DTV Hirschtal 9,13. - Ferner: 5. DTV Buttikon-Schübelbach 8,96. 6. STV Tuggen.
Gerätekombination: 1. TSV Galgenen 8,87. 2. DTV Einsiedeln 8,78. 3. ETV Schindellegi 8,64.
Schaukelringe: 1. TV Glarus a.S. 9,55. 2. TV Siebnen 9,49. 3. STV Wollerau-Bäch 9,15. 4. ETV Schindellegi 8,99. 5. TV Reichenburg 8,81. - Ferner: 9. TV Buttikon-Schübelbach 7,81. 10. STV Lachen 7,46.
Bodenturnen: 1. STV Wollerau-Bäch 8,96.
Sprung: 1. TV Wädenswil 8,73. 2. Samstagern 8,36. 3. TV Glarus a.S. 8,12.
Barren: 1. STV Wangen 9,59. 2. TV Siebnen 8,67. 3. TV Buttikon-Schübelbach 8,37.

Gymnastik / Team-Aerobic
Gymnastik Bühne: 1. TV Reichenburg 9,73. 2. DTV Buttikon-Schübelbach 9,16. 3. TSV Galgenen 9,05.
Gymnastik Kleinfeld: 1. STV Wangen 9,49. 2. TV Reichenburg 9,40. 3. TV Brunnen 8,20.
Team-Aerobic: 1. DTV Küssnacht 9,70. 2. DTV Rickenbach 9,43. 3. DR Schindellegi 9,12. - Ferner: 6. TV Siebnen 8,27. 7. DTV Pfäffikon-Freienbach 7,75.
Team-Aerobic Paar (ausser Konkurrenz): 1. DR Schindellegi 9,90. 2. DTV Pfäffikon-Freienbach 7,65.

Leichtathletik, Männer
Weitsprung: 1. TV Buttikon-Schübelbach 10,37. 2. STV Wangen 9,45. 3. ETV Schindellegi 9,44. 4. STV Lachen 9,07. - Ferner: 6. STV Tuggen 8,71. 7. TV Reichenburg 8,66. 8. KTV Altendorf 8,65. 9. TV Siebnen 8,63. 10. TSV Galgenen 8,60. 11. STV Wollerau-Bäch 8,47. 12. TV Buttikon-Schübelbach 8,14. 13. STV Pfäffikon-Freienbach 8,13. 14. TSV Galgenen 8,84. 15. STV Wangen 2,654.

Kugeltossen: 1. STV Wangen 11,39. 2. TV Buttikon-Schübelbach 10,21. 3. TSV Galgenen 10,21. 4. STV Tuggen 9,84. 5. ETV Schindellegi 9,57. 6. STV Wangen 2,950. 7. STV Lachen 8,93. 8. KTV Altendorf 8,78. 9. STV Wollerau-Bäch 8,76. 10. STV Wollerau-Bäch 2,845. 11. TV Reichenburg 8,34. - Ferner: 13. STV Tuggen 2,817. 14. TV Buttikon-Schübelbach 2,812. 16. ETV Schindellegi 2,764. 17. STV Wangen 3,759. 18. STV Pfäffikon-Freienbach 7,44. 19. TV Siebnen 7,36. 20. TV Buttikon-Schübelbach 3,700. 21. STV Galgenen 6,65.
Kugeltossen, 35+: 1. STV Tuggen 10,92. 2. TV Reichenburg 8,65. 3. Team KSTV 8,36. 4. TV Reichenburg 7,20.

Pendellauf 80m: 1. STV Wangen 10,21. 2. TV Buttikon-Schübelbach 9,84. 3. ETV Schindellegi 9,71. 4. STV Wangen 2,967. 5. TV Reichenburg 9,38. 6. STV Tuggen 9,16. 7. TSV Galgenen 9,11. - Ferner: 9. STV Wangen 3,890. 10. KTV Altendorf 8,87. 11. STV Pfäffikon-Freienbach 8,77. 12. STV Lachen 8,65. 13. TV Siebnen 8,31. 14. STV Wägital 8,24. 16. TV Reichenburg 2,790. 17. TV Buttikon-Schübelbach 2,774. 18. STV Wollerau-Bäch 7,55. 19. STV Schwyz 7,49. 20. STV Wollerau-Bäch 2,748. 21. STV Tuggen 2,743. 22. TV Siebnen 2,741. 23. TSV Galgenen 2,717. 24. STV Wangen 4,635.

Leichtathletik, Frauen
Hochsprung: 1. TV Buttikon-Schübelbach 10,60. 2. TV Brunnen und TSV Galgenen, je 10,10. 4. TV Siebnen 9,10. 5. STV Wangen 8,80. 6. STV Wollerau-Bäch 8,50. 7. STV Lachen 8,40. 8. STV Tuggen 8,30. 9. TV Buttikon-Schübelbach 2,800.
Kugeltossen: 1. STV Wangen 10,33. 2. STV Buttikon-Schübelbach 10,00. 3. TSV Galgenen und TV Brunnen, je 9,74. 5. STV Wollerau-Bäch 8,86. 6. ETV Schindellegi 8,83. 7. TV Siebnen 8,52. 8. STV Lachen 8,52. 9. STV Tuggen 8,39. 10. DR Wägital 7,75. 11. STV Wangen 2,755. - Ferner: 13. TV Buttikon-Schübelbach 2,760. 14. STV Pfäffikon-Freienbach 7,43.
Kugeltossen, 35+: 1. TV Reichenburg 8,35.
Pendellauf 80m: 1. TV Siebnen 9,95. 2. TV Buttikon-Schübelbach 9,88. 3. STV Wangen 9,83. 4. TV Brunnen 9,79. 5. TSV Galgenen 9,71. - Ferner: 7. STV Pfäffikon-Freienbach 8,96. 8. STV Wollerau-Bäch 8,81. 9. TV Reichenburg 8,77. 10. TV Siebnen 2,861. 11. STV Lachen 8,49. 12. STV Wangen 2,838. 13. STV Tuggen 8,25. 14. TV Buttikon-Schübelbach 2,801. 15. DR Schindellegi 6,60.

Nationalturnen, Männer
Steinheben: 1. STV Wangen 11,77. 2. ETV Schindellegi 11,23. 3. STV Tuggen 9,83. 4. TV Reichenburg 9,67. 5. STV Wollerau-Bäch 9,50. 6. ETV Schindellegi 9,24. 7. STV Wangen 2,817.
Steinheben, 35+: 1. STV Tuggen 13,53. 2. TV Reichenburg 8,90.

Nationalturnen, Frauen
Steinheben: 1. ETV Schindellegi 8,48. 2. STV Wollerau-Bäch 5,52.
Steinheben, 35+: 1. TV Reichenburg 9,00.
Steinstossen: 1. STV Wangen 10,69. 2. TV Buttikon-Schübelbach 10,41. 3. TSV Galgenen 9,71. 4. STV Tuggen 9,47. 5. STV Wollerau-Bäch 9,45. 6. STV Lachen 9,38. 7. ETV Schindellegi 9,32. 8. DR Wägital 9,27. 9. TV Siebnen 9,11. 10. TV Buttikon-Schübelbach 8,80. 11. DR Schindellegi 8,51. 12. STV Tuggen 2,816. 13. DR Schindellegi 7,14.
Steinstossen, 35+: 1. TV Reichenburg 9,38.

Jugend
Geräte: 1. TV Siebnen 9,30. 2. STV Wollerau-Bäch 9,29. 3. ETV Schindellegi 8,81.
Team-Aerobic: 1. DTV Küssnacht 9,20. 2. DR Schindellegi 8,53.

Fachtest, Männer
Fachtest-Allround: 1. STV Schwyz 10,41. 2. STV Einsiedeln 9,34. 3. STV Wägital 9,02. 4. STV Pfäffikon-Freienbach 7,72. 5. TSV Galgenen 7,28.
Fachtest-Allround, 35+: 1. ETV Schindellegi 9,90. 2. STV Einsiedeln 9,88.

Fachtest, Frauen
Fachtest-Allround: 1. DR Wägital 11,52. 2. TSV Galgenen 9,98. 3. TV Brunnen 9,41. 4. TV Siebnen 9,40. - Ferner: 6. DR Wollerau-Bäch 8,68. 7. TSV Galgenen 2,853.
Fachtest-Allround, 35+: 1. STV Einsiedeln 9,56.



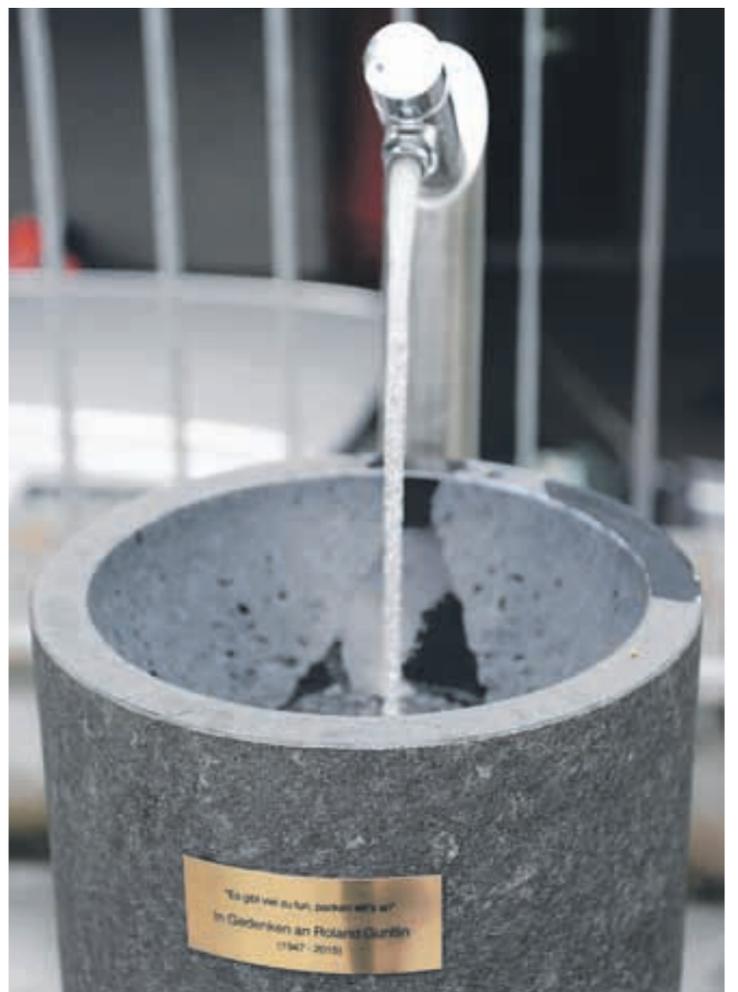
Schlusspose des TSV Galgenen, dem Kantonalmeister in der Gerätekombination.

Impressionen aus Wangen

Es fotografierte Albert René Kolb.



Speaker Stefan Vogt überzeugte mit seinem Fachwissen.



«Es gibt viel zu tun, packen wir's an»: Nach diesem Leitsatz lebte Roland Guntlin, zu dessen Ehren auf dem Sportplatz in Wangen dieser Brunnen errichtet worden ist.



Eliane Stössel (ETV Schindellegi) beim Steinheben unter Dauerduche.



Nichts entgeht den wachsamen Augen der Kampfrichter.